AUERHÜHNER ERKENNEN
Kleine Bestimmungshilfe
für Auerhuhn-Nachweise

Beschrieben werden „indirekte“ Nachweise von Auerhühnern: Losungen, Federn, Trittsiegel, Huderpfannen, Gelegereste, abgebissene Nadeln ev. in Verbindung mit Spuren. Dabei ist folgendes zu beachten: Ist der Nachweis saisonal möglich? Welche Verwechslungsmöglichkeiten gibt es mit anderen Arten? Nachweise sollen auch „ im Zweifelsfall“ dokumentiert werden! Bei einer gemeinsamen Bewertung können alle lernen und manche Nachweise sind einfach nicht eindeutig zuordenbar!

Losung/Kot:

Unterschiedliche Losung je nach aufgenommener Nahrung und Saison und nach Größe: hahngroß, hennengroß oder kükengroß. Verwechslungsmöglichkeiten mit Haselhuhn und Birkhuhn (Birkhahnlosung hat die gleiche Größe wie Auerhennenlosung, ist oft nicht unterscheidbar).

Winter: Walzen, ähnlich Pellets. Enden gerade abgeschnitten, höherer Anteil von Nadeln.

Walzenstärke Hahnen: ca. 0,9 cm, Hennen: ca. 0,6 cm.

Frühjahr: ein Ende wird weiß (Harnsäure eiweißreicher Knospen und Triebe).

Ab Frühjahr: je nach Nahrung unterschiedlich, oft hellgrün innen, außen bräunlich, werden runder, auch „unförmig“. Auch Hahnen können hier dünnere, schmälere Losung produzieren.

Brutlosung: bis zu eigroße Losungsknollen der Hennen, die nur ein-, zweimal am Tag vom Nest aufstehen (Huderpfannen entlang von Forststraßen kontrollieren!)

„Balzpech“: Losung aus dem Blinddarm, in dem Nadeln zersetzt werden (Winterlosung): braun, zähflüssig, eingetrocknet schwarz, kann auch gemeinsam mit Losungswalzen in einem Haufen liegen, meist unter Schlafbäumen.

Schlafbaum: viele, auch sehr kleine Losungsteile zerstreut unter einem Baum, gerne werden Lärchen, Tannen oder Kiefern mit großen, waagrechten Ästen aufgesucht.

Schneehöhle (oder Mulde, Auerhühner hocken gerne unter bodenastigen Fichten): bis zu 20, 30 Walzen auf einem Haufen; sonst einzelne oder wenige Losungen.

Abb.: Verschiedene Losungen Auerhuhn: Hahn, Henne, unterschiedliche Saisonen und Nahrung;

Abb.: Walzen- und Blinddarmlosungen (dunkle zähflüssige „ Flecken“ am Schnee) unter Schlafbaum (Foto FVA), rechts: frische Heidelbeerlosung eines Birkhahnes im August

Abb.: Winterlosung links, daneben div. Sommerlosungen

Abb.: Div. Sommerlosungen

Abb.: Huderpfannen: Links:unter Baum; rechts: mit Mauserfedern und Losung einer Henne (Foto: FVA)

Verwechslungsmöglichkeiten: Haselhuhn und Birkhuhn

Abb.: Winterlosungen: links: Haselhuhn; rechts: Birkhahn, beide aus im Frühjahr ausgeaperten Schneehöhlen.

Abb.: Links: Brutlosung Henne; rechts: Vergleich: Haselhuhn links – Auerhenne rechts (Fotos Pfeifer).

Trittsiegel und Fraßspuren:

Größe: Hahn ca. 11,5 x 11 cm, Henne ca. 9,5 x 9 cm, Küken kleiner

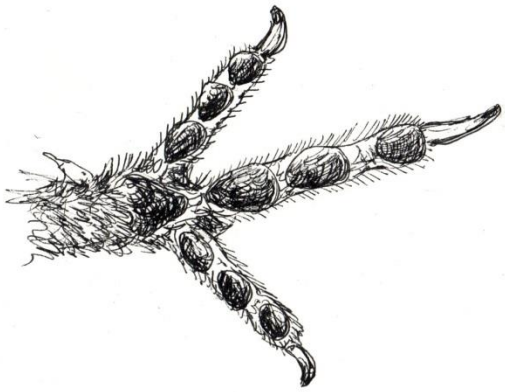

Abb.: Links: Fährten im Schnee mit Losungshaufen : rechts: Hahn – Fuß-Unterseite: relativ weit auseinander stehende Zehen, keine lange Zehe nach hinten.

Abb.: Fraßspuren an junger Fichte, Trittsiegel, Losung eines Hahnes (Foto: FVA), rechts: Auerhühnerschnabel (Brocker) schneiden wie eine Gartenschere

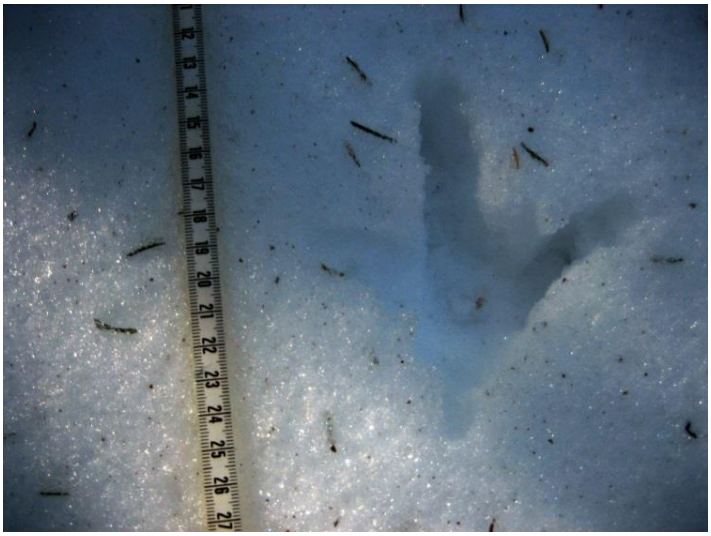

Abb.: Links: Trittsiegel im Schnee (Foto Pfeifer); rechts: Abdrücke der Schwingen beim „Schlittenfahren“ bei der Balz

Federn:

Mauserzeit von Mitte Juli bis Mitte September. Raufußhühner haben Afterfedern auf den Deckfedern: eine zweite kleine Daunenfeder im selben Federkiel:

Abb.: Links: Hahnenfedern auf 5x5 Karopapier; rechts: Hennenfedern auf 5x5 Karopapier (Fotos FVA)

Abb.: Links: Feder einer Henne mit Afterfeder; rechts: Kükenfedern

Gelege, Eischalen, Gesperre:

Abb.: Links: Eischalen und Federn am Nest nach Schlüpfen der Küken; rechts: geraubtes und ausgefressenes Ei
Eigröße 54 – 63 mm; Farbe variabel: meist sandgelber oder hellbrauner Grund, mit kleinen dunkelbraunen runden Flecken.

Abb.: Links: Gelege; rechts Küken

Auerhenne

Abb.: Links: Auerhenne auf Gelege; rechts: Größenvergleich: Auerhahn mit Henne

Abb.: Vergleich Auerhenne - Birkhenne: neben der unterschiedlichen Größe haben erwachsene Auerhennen meist eine rote Brust, das Gesicht der Auerhenne wirkt oft besonders „lang“ (links: Auerhenne im Regen, rechts Birkhenne), Birkhennen haben weiters einen eingekerbten Stoß.

Fotonachweise: wenn nicht anders angeführt: Grünschachner-Berger

Zusammengestellt und bereit für Rückfragen: Veronika Grünschachner-Berger (0664 3805067), Monika Pfeifer (0664 9129694), Thomas Huber (0664 9129485); April 2020